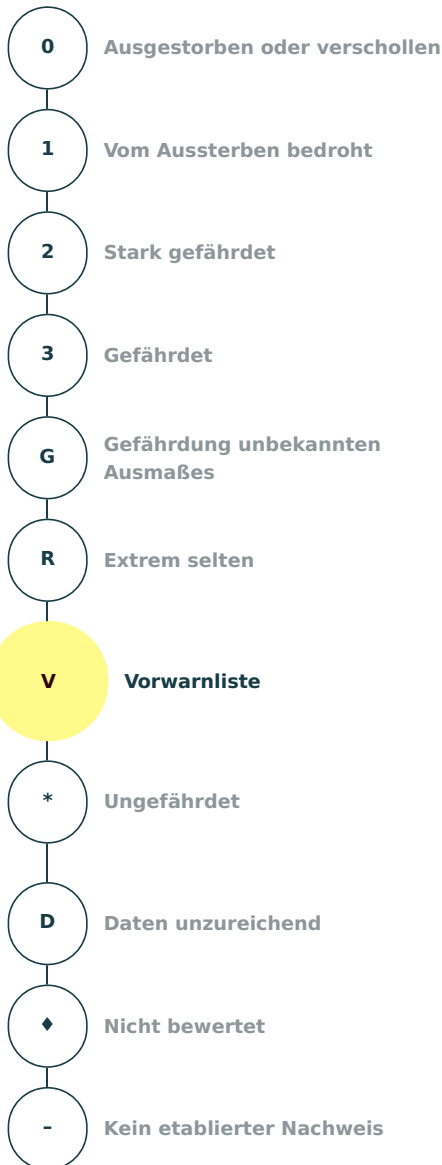


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Ectobius lucidus (Hagenbach, 1822)

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Blatta lucida Hagenbach, 1822; *Ectobius sylvester* f. *lucidus* (Hagenbach, 1822)

Deutscher Name

Glänzende Waldschabe

Organismengruppe

Schaben

Rote-Liste-Kategorie

Vorwarnliste

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Gefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Weitere Kommentare

Die westeuropäisch verbreitete, wärmeliebende Glänzende Waldschabe ist vor allem westlich des Rheins an warmen Wald- und Gebüschrändern relativ häufig, während sie östlich davon lokal nur aus Hessen und Baden-Württemberg bekannt ist (Bohn 2003, 2004). Bei ähnlichen Ansprüchen wie *E. pallidus* ist sie aber deutlich seltener als diese, wobei für Rheinland-Pfalz und das Saarland eine defizitäre Datenlage (D) vermutet wird (M.A. Pfeifer, A. Staudt, persönliche Mitteilungen).

Arealrand

Nordöstlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Köhler, G. & Bohn, H. (2011): Rote Liste der Wildschaben und Gesamtartenliste der Schaben (Blattoptera) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 609-625.